

Buchhändler-Konten

Buchhändler-Strazze, Auslieferungsbuch, Ansichts-Versandbuch, Kunden-Strazze, Journal-Kontinuationsliste, Bücher-Kontinuationsliste, Bestellbuch, Kassabuch, Barpaketbuch, Speditionsbuch, Portobuch, Remittenden- und Disponendenbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Journal, Memorial, Herstellungsbuch, Hauptbuch, Kontokorrent, Verlags-Skontro- oder Kalkulations- und Absatzbuch usw. usw.

Einbände in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Leinen, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Moleskin.

Abschlußbücher, gebunden mit Löschiapapier durchschossen, für 300—1500 Konten, Börsenzahlungs- u. Quittungsbogen, sowie sämtliche Buchhändler-Formulare.

Preisliste und Probebogen kostenlos.

Avise, Adressen, Listen

Avise für Verleger:

Sortimenterfirmen enthaltend (für Rechnungspakete), — desgl. (für Barpakete), — desgl. (für Rechnungs- und Barpakete).

Avise für Sortimenter:

Verlegerfirmen enthaltend.

Avis nach Städten geordnet

(für Rechnungs- und Barpakete).

Adressen:

sämtl. Buchhdlr.-Adr. (ca. 9750) — sämtl. Sort.-Adr. (ca. 7000) — Ausgew. Sort.-Adr. (ca. 2800) — Sort.-Adr. v. Firmen, die mit den meisten Verleg. i. Rechnung stehen (ca. 2200) — Verleger-Adr. (ca. 2750) — sämtl. Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 2850) — reine Musikalienhdlr.-Adr. (ca. 900) — Antiquariats-Adr. (ca. 1800) — Bibliotheks-Adr. (ca. 3150) — Adr. katholischer Firmen (ca. 1150).

Versendungs-Listen:

Städte-Liste (m. Querl. u. 12 senkr. Linien) — Firmenliste A (m. Querl.) B (m. Querl. u. 12 senkr. Linien), C (m. Querl. u. 4 Betragsrubr.) — Länderliste (m. Querl. u. 12 senkr. L.)
Preisliste und Probebogen kostenlos.

Oskar **Leiner** Leipzig



S. Fischer Verlag Berlin



Else Jerusalem: Der heilige Starabäus

Roman. 4.—6. Auflage. Geh. M. 6.—, geb. M. 7.50

Es wird versucht, den Erfolg dieses Buches zu Gunsten zweifelhafter Bücher, die sich mit der Prostitution befassen, auszunützen. Demgegenüber weisen wir darauf hin, daß sensationslüsterne Leser bei diesem Roman nicht auf ihre Rechnung kommen werden, denn er ist frei von aller Lüstertheit und Pikanterie.

Alle Kritiken betonen den hohen sittlichen Ernst und die ethische Kraft dieses Buches.

Wir lassen im Auszug einige Kritiken folgen:

Ein Werk von selten großzügiger Konzeption und getragen von großem sittlichen Ernste, durchglüht von warmem sozialen Empfinden und erfüllt von hohen ethischen Tendenzen. Und trotz dieses starken sozialen Zuges an keiner Stelle zudringlich lehrhaft, doktrinär. Im Gegenteile: überall lebhaft Bewegung und kräftig pulsierendes Gegenwartsleben, ein Auf- und Niedergogen von Menschenschicksalen, ein bunter Reigen kraftvoll geformter Gestalten von bunter Vielfältigkeit. Und trotz des „nichtsalfonfähigen“ Stoffes ein Zeitdenkmal, ein so starker Griff ins Menschenleben, wie ihn nicht einmal der „konsequente Realismus“ in seiner Blütezeit getan hat . . .

Wer von diesem Dinnenroman pikante Situationen oder sinnliche Emotionen erwartet, der lasse seine Hand davon, wer aber in künstlerischer Darstellung die Prostitution vom Standpunkte moderner sexueller Realpolitik betrachtet, dem wird hier das mächtigste soziale Problem der Gegenwart besser als in der geistreichsten theoretischen Auseinandersetzung klar.
(Die Wage, Wien.)

Eine Frau entwickelt hier eine Objektivität, eine analytische Kraft, eine Fähigkeit der unmittelbaren Wiedergabe, daß wir einmal übers andere erstaunen müssen. Keine romantischen und romanhaften Selbstbespiegelungen in der bequemen Tagebuchform, sondern Handlung, folgerichtiger Verlauf und ein herbes, durch und durch intelligentes Pathos der ethischen Leidenschaft. Es soll anders werden — das ist der Grundton. Nicht so, wie so viele blinde Weltverbesserer predigen, um über den ersten handgreiflichen Strohalm zu stolpern und elend zu stürzen. Sondern das